

Es war richtig, daß unsere Parteiorganisation in der Vorbereitung der Arbeiterinnen-Konferenz die Frauen auf neue Taten für unsere sozialistische Sache orientierte. Das zeigen bereits die ersten ökonomischen Ergebnisse. Die Belegschaft unseres Betriebes verpflichtete sich zu Ehren des V. Parteitag, den Produktionsplan um mindestens 10 Millionen DM überzuerfüllen, dazu gehören für 2,5 Millionen DM Massenbedarfsgüter. Der Frauenausschuß der Drahtfabrik hatte sich auf Grund des Aufrufes der Parteiorganisation die Aufgabe gestellt, darauf einzuwirken, daß die Arbeiterinnen an der steigenden Produktion von Massenbedarfsgütern teilnehmen. Die Frauen betrachten es als ihre erste Aufgabe, alles zu tun, um die Produktion von Massenbedarfsgütern im Werte von 2,5 Millionen DM zusätzlich zu erreichen, und sie üben die Kontrolle über die Produktion von Vulflexschnüre, Leitungen und Litzen usw. für den Massenbedarf aus.

Gerade die Abteilungen, in denen Massenbedarfsgüter gefertigt werden, sind ausgesprochene Frauenabteilungen. In den ersten vier Monaten haben diese Abteilungen zusätzlich für 350 000 DM Massenbedarfsgüter produziert.

Die Parteileitung arbeitet jetzt ständig mit dem Frauenausschuß. Auf Anregung der Parteileitung wurde mit Hilfe des Frauenausschusses ein Frauenförderungsaktiv gebildet, das in allen Abteilungen untersucht, welche Möglichkeiten für den Einsatz von Arbeiterinnen als Meister bestehen und in welcher Weise der Frauenförderungsplan ergänzt werden kann. Darüber finden bereits in den Abteilungen Beratungen statt. Durch eine systematische Kontrolle der Parteileitung wird gewährleistet, daß Anregungen und Kritiken der Frauen berücksichtigt und Veränderungen vollzogen werden. Gleichzeitig wird eine Kontrolle über die Durchführung des Beschlusses der Arbeiterinnen-Konferenz fortgesetzt.

Die verstärkte Arbeit der Genossen mit den Frauen trägt zu ihrer Erziehung zum sozialistischen Bewußtsein bei. Immer mehr Frauen erkennen, daß sie als Teil der Arbeiterklasse eine hohe Verantwortung beim Aufbau des Sozialismus haben. Nicht zuletzt ist die Aufnahme von vorbildlichen Arbeiterinnen als Kandidaten unserer Partei während der Vorbereitung der Konferenz ein Beweis des wachsenden Vertrauens. Die Parteileitung setzt alles daran, die begonnene Initiative weiter zu entwickeln.

F r i t z V a a k

Sekretär für Wirtschaftspolitik
im Kabelwerk Oberspreewitz

***Verstärkt die Parteiarbeit unter den Produktionsarbeitern
und Genossenschaftsbauern,
unter der Arbeiterjugend und den Frauen!***

Vorwärts zum V. Parteitag!
